

Gott zu lieben, ihm zu dienen

Heiliger Benedikt von Nursia



1. Gott zu lie - ben, ihm zu die - nen,
gibt dem Men - schen sei - ne Wür - de,



Gott zu lo - ben Tag und Nacht,
die ihn groß und glück - lich macht.

Refrain:



Heil'-ger Va - ter Be - ne - dikt, bitt für uns.



Heil'-ger Va - ter Be - ne - dikt, bitt für uns.

2. Dunkle, wilde Wasser brodeln,
Urflut wälzt sich übers Land. –
Ordnung weist dem Chaos Grenzen,
Gott ist's, der das Böse bannt.
3. Gier nach Einfluss, Lust und Reichtum
bindet Kräfte, fördert Streit. –
In Gehorsam, Keuschheit, Armut
wird der Mensch zu Gott befreit.
4. Wer, sein eignes Ich zu suchen,
haltlos hastet, findet's nicht. –
Wer in festem Erdreich wurzelt,
wächst empor, strebt auf zum Licht.
5. Leben in Gebet und Arbeit
stärkt den Körper, hebt den Geist,
ruft den Himmel, weckt die Erde,
schafft das Brot, das alle speist.

M und T: Albrecht Kronenberger 1988/2011

Benedikt von Nursia (um 480 - 547), Einsiedler, Abt, Begründer des benediktinischen Mönchtums, Gedenktag: früher 21. März oder frühestmöglicher Termin nach Ostern, heute 11. Juli.